

Inhaltsverzeichnis

I Einleitung

1	Systematische Sichtbarkeit – kleine und große Abbildungen für den anatomischen Unterricht	3
	<i>Sara Doll</i>	
1.1	Lehre im Hörsaal – Wandtafeln aus Heidelberg	4
1.2	Schnitt für Schnitt – deskriptive und chirurgische Anatomie in Heidelberg	10
1.3	Die biologische Anatomie – Bewegung gegen Widerstand	18
	Literatur.....	24

II Anatomische Didaktik

2	Die Schule des Sehens: Anatomisches Zeichnen und Modellieren als didaktische Methode	29
	<i>Henrik Eßler</i>	
2.1	Brodersen und Tegtmeier – eine Symbiose in Hamburg.....	34
2.2	Anatomie mit allen Sinnen	36
2.3	Zeichnen als wissenschaftliche Praxis	39
	Literatur.....	41
3	Max Brödel, August Vierling and the Emergence of Medical Illustration Pedagogy	43
	<i>Beth K. Lozanoff</i>	
3.1	Introduction	44
3.2	Early Education	44
3.3	Connections and Contrasts.....	45
3.4	Artistic Styles	47
3.5	Conclusion	51
	References	52

III Großformatige anatomische Illustrationen

4	Körperbilder – Anatomische Wandtafeln für die Schule um 1900	55
	<i>Michael Markert und Ina Katharina Uphoff</i>	
4.1	Vermittlung anatomischen Wissens im Bild.....	56
4.2	Das anatomische Wandbild in der Schule.....	58
4.3	Fiedlers Anatomische Wandtafeln	60
4.4	Anatomie und Gesundheitserziehung – Eschners Anatomische Wandtafeln	62
4.5	Wandbilder an Schule und Hochschule.....	65
	Literatur.....	68

5	Von Sichtbarkeiten und (sozialistischen) Arbeitsgemeinschaften: Ein Tafelmotiv der Verdauung zwischen den 1920er und 1960er Jahren.....	71
	<i>Christian Sammer</i>	
5.1	Schematisierung	74
5.2	Fazit.....	80
	Literatur.....	81
6	Die Restaurierung von Wandtafeln aus dem Institut für Anatomie und Zellbiologie der Universität Heidelberg.....	83
	<i>Magdalena Liedtke</i>	
6.1	Auffindesituation	84
6.2	Schadensbeschreibung	85
6.3	Restaurierungsarbeiten	86
6.4	Lagerung.....	88
6.5	Zusammenfassung der verwendeten Materialien.....	89
	Weiterführende Literatur.....	89
7	Die Evaluierung anatomischer Lehrtafeln – Auffindesituation und Vorgehen in Heidelberg	91
	<i>Petra Rudolf</i>	
7.1	Wiederentdeckung der Tafeln	92
7.2	Auffindesituation der Tafelsammlung	93
7.3	Erhalt, aber wie?	95
7.4	Ersteller und Inhalte.....	99
7.5	Erarbeitung einer Dokumentation.....	104
7.6	Resümee	106
	Literatur.....	106

IV Anatomische Fotografien

8	Körper in Pose – Anatomie und (Foto-) Kunst im frühen 20. Jahrhundert.....	109
	<i>Karen Nolte</i>	
8.1	Das Objekt	110
8.2	Eine körperhistorische Perspektive auf die Lehre zum „Muskelspiel“ in Heidelberg	113
8.3	Zwischen Kunst und Anatomie	121
	Literatur.....	125
9	Der automatisierte Blick – anatomische Fotografien des Körpers	127
	<i>Liane Wilhelmus</i>	
9.1	Die Versachlichung der Wissenschaft durch die Fotografie	128
9.2	Das ausgewählte fotografische Konvolut.....	129
9.3	Max Fürbringer, Hermann Braus und die Fotografie	131
9.4	Hermann Braus und fotografische Bilder in seinen Publikationen	133

9.5	Zeichnung vs. Fotografie	135
9.6	Funktionen von anatomischen Fotografien.....	137
	Literatur.....	138
10	Anatomie in 3D – zur Geschichte der Stereoskopie in der Anatomie am Beispiel des Hernienatlas von Gasser und Enderlen, 1906	141
	<i>Nina Ulrich</i>	
10.1	Einleitung.....	142
10.2	Bildliche Darstellungen in der Medizin	143
10.3	Stereoskopie.....	144
10.4	„Der Anatom muss wissen, worauf es dem Kliniker ankommt, dann kann er behilflich sein“ – der Stereoskopie-Atlas von Gasser und Enderlen.....	148
10.5	Die Akteure	151
10.5.1	Emil Gasser	151
10.5.2	Eugen Enderlen,.....	153
10.5.3	Hermann Kehl	155
10.6	Ausblicke: 3D, digital und Ethik – passt das?	155
	Literatur.....	157

V Anatomische Lehrfilme

11	Bewegte Bilder – bewegte Körper: der Präparatefilm in der Anatomie....	163
	<i>Sabine Schlegelmilch</i>	
11.1	Einleitung.....	164
11.2	Cisternae subarachnoidales/Zisternenfilm	165
11.3	Präparation der Dura Mater	168
11.4	Anatomische Grundlagen des vestibulären Gleichgewichts	170
11.5	Zusammenfassung.....	172
	Literatur.....	174